

Pfarrer Dr. Hans-Georg Link
02203 – 916853
E-Mail: hglink@web.de

Heumarerstr. 7b
51145 Köln

Zum Konflikt zwischen Luther und Papst nach 500 Jahren

Köln, 8. April 2021

*Sehr geehrter Herr Professor Dieter,
sehr geehrter Herr Generalsekretär Junge,
sehr geehrter Herr Kardinal Koch,
sehr geehrter Herr Professor Lange,
sehr geehrter Herr Erzpriester Miron,
sehr geehrter Herr Erzbischof Parra,
sehr geehrter Herr Pater Sander,
sehr geehrter Herr Professor Thönissen,*

liebe Brüder in Christus,

Sie haben uns auf die Altenberger Erklärung von Pfingsten 2020 und auf unser Buch „In alle Ewigkeit verdammt?“ vom Herbst vergangenen Jahres geantwortet. Für Ihre freundlichen Briefe und Ihre Beiträge zum 3. Januar 2021 sage ich Ihnen im Namen des Altenberger Ökumenischen Gesprächskreises unseren herzlichen Dank. Wir freuen uns, dass Sie die Aufarbeitung der gegenseitigen Verwerfungen von Luther und Papst nach 500 Jahren aufgegriffen haben und den Konflikt zu einer ökumenischen Lösung bringen wollen.

Wegen der Bedeutung und Tragweite des Themas haben wir Ihre Antworten gern in die 2. Auflage unseres Buches aufgenommen, die ich Ihnen als Dank dafür heute übermittele. In der Zweitaufgabe finden sich auch Übersetzungen der Altenberger Erklärung ins Englische, Französische und Spanische, um das Gespräch zur Überwindung der gegenseitigen Verurteilungen international weiterführen zu können. Außerdem haben wir neben dem Liturgie-Entwurf „Versöhnung nach 500 Jahren“ eine „Versöhnungsbitte“ übernommen, die der Ökumenische Rat Berlin-Brandenburg erarbeitet hat und vom Erzbistum Berlin allen seinen Gemeinden zum 3. Januar 2021 empfohlen worden ist (S. 199).

Vom 16. bis 18. April wird nun in Worms an die Begegnung zwischen *Martin Luther* und Kaiser *Karl V.* auf dem damaligen Reichstag erinnert. Wir erwarten uns dabei auch ein öffentliches versöhnendes Wort nach 500 Jahren zum Höhepunkt des damaligen Konflikts mit Exkommunikation und Reichsacht gegen Luther und der Antichrist-Verurteilung des Papsttums durch Luther. Zugleich möchten wir anregen, die diesjährige Pfingstbotschaft in Genf und Rom mit einem Wort des Bedauerns und der Hoffnung zu den Vorgängen vor 500 Jahren zu verbinden. Schon zu Beginn des vergangenen Jahres ist für den 25. Juni dieses Jahres eine Gedenkveranstaltung in Rom mit einem Gottesdienst zum 500. Jahrestag der Exkommunikation Luthers öffentlich angekündigt worden. Wir hoffen, dass wir mit unserem Buch dazu einen Beitrag leisten können und dass die Veranstaltung im Internet für die interessierte Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

Zum Schluss darf ich Sie noch auf die Besprechung unseres Buches aufmerksam machen, die der bekannte katholische Bonner Theologe *Albert Gerhards* gerade in der *Ökumenische(n) Rundschau* (2/2021, S. 253ff) veröffentlicht hat.

Wir danken Ihnen für Ihre nicht einfachen Bemühungen, die gegenseitigen Verurteilungen von vor 500 Jahren zu überwinden, damit unsere Kirchen auf dem Weg zu ihrer künftigen Gemeinschaft in diesem Gedenkjahr 2021 einen sichtbaren Schritt vorwärts kommen.

Im Namen unseres Altenberger Ökumenischen Gesprächskreises grüße ich Sie vielmals in ökumenischer Verbundenheit

Ihr

(Hans-Georg Link)

P. S. Vielleicht haben Sie eine Möglichkeit, mit den beigelegten Prospekten auf unsere Veröffentlichung aufmerksam zu machen.

Cc: Mitglieder des Altenberger Ökumenischen Gesprächskreises